

Alles Teilhabe? - Zur Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege

Termin/e

Plätze verfügbar: 26.08.2024, 09:00 Uhr - 23.09.2024, 15:00 Uhr

WebSeminar

Teilnahmeentgelt

420 EUR

Modul 1: 26.08.24 von 09:00 - 12:00 Uhr

Modul 2: 02.09.24 von 09:00 - 12:00 Uhr

Modul 3: 16.09.24 von 09:00 - 12:00 Uhr

Modul 4: 23.09.24 von 09:00 - 15:00 Uhr

Mit der Anmeldung erwerben Sie eine Teilnahmelizenz. Die Teilnahme am WebSeminar ist der namentlich genannten und angemeldeten Person gestattet.

Die Auseinandersetzungen zur Abgrenzung von Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege sind vielfältig. In dieser vierteiligen Veranstaltungsreihe setzen wir uns sowohl inhaltlich als auch rechtlich mit den Zwecken von Eingliederungshilfe und Pflege auseinander, um so zu einer praxistauglichen, begründeten Abgrenzung beider Leistungen zu gelangen.

Dozierende/r

Regina Wrobel Adrienne Richter

Inhalt

Ziele:

- Die Teilnehmenden haben sich mit den Zielen und Inhalten von Pflege auseinandergesetzt.
- Die Teilnehmenden haben sich mit den Zielen und Inhalten der Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe auseinandergesetzt.
- Sie unterscheiden die Leistungen der Eingliederungshilfe (Assistenzleistungen) und die Leistungen bei Pflegebedürftigkeit rechtlich und tatsächlich voneinander.
- Die Teilnehmenden haben für sich eine Praxishilfe für eine begründete Abgrenzung entwickelt.

Modul 1: Das selbständige und selbstbestimmte Leben – die Pflege (3 Stunden)

Was ist eigentlich Pflege? Neben der „klassischen“ körperbezogenen Pflege gibt es zahlreiche weitere Leistungen der Pflegeversicherung. Wir nehmen den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff als Ausgangspunkt und befassen uns inhaltlich mit den Merkmalen, Möglichkeiten und Grenzen der Pflege.

Inhalte: Pflegebedürftigkeitsbegriff – Pflegeleistungen – Qualitätsstandards in der Pflege

Modul 2: Die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe – die Eingliederungshilfe (3 Stunden)

Was ist eigentlich Teilhabe? Ausgehend von der UN-BRK wird in diesem Modul eine positive Beschreibung und Profilierung der Eingliederungshilfe versucht, um so mögliche Wesensmerkmale der Eingliederungshilfe und ihrer Assistenzleistungen zu identifizieren.

Inhalte: Teilhabe – Selbstbestimmung – Selbstverantwortung

Modul 3: SGB IX und SGB XI – eine rechtliche Einordnung (3 Stunden)

In diesem Modul werden die rechtlichen Regelungen zur Eingliederungshilfe und zur Pflege in den Blick genommen. Gemeinsamkeiten, Schnittstellen und wechselseitige Bezüge sowie die Regelungen zu besonderen Wohnformen werden erläutert und im Hinblick auf Unterscheidungsmerkmale diskutiert.

Inhalte: SGB IX und SGB XI – aktuelle Rechtsprechung – rechtliche Abgrenzungskriterien

Modul 4: Eingliederungshilfe und Pflege – wie kann die Abgrenzung gelingen? (6 Stunden)

Ausgehend von den Inhalten der ersten drei Module geht es in eine vertiefende Auseinandersetzung und die gemeinsame Entwicklung und Generierung einer praxistauglichen Abgrenzungshilfe.

Inhalte: Zusammenführung – hilfreiche Fragen und Kriterien – Anwendung in der Praxis

Nutzen

Die Auseinandersetzungen zur Abgrenzung von Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege sind vielfältig, die Problembeschreibungen umfangreich. Es wird von optischer Leistungsidentität gesprochen und von gemeinsamen, nicht auflösbaren Schnittmengen.

Wir möchten einen anderen Weg einschlagen und gehen von der Prämisse aus, dass es Leistungen der Pflege gibt und dass es Leistungen der Eingliederungshilfe gibt - und beides ist gut unterscheidbar.

Diesem Anspruch folgend möchten wir uns in dieser vierteiligen Veranstaltungsreihe sowohl inhaltlich als auch rechtlich mit den Zwecken von Eingliederungshilfe und Pflege auseinandersetzen, um so zu einer praxistauglichen, begründeten Abgrenzung beider Leistungen zu gelangen.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Leistungsträgern und Leistungserbringern, die sich mit dem Thema inhaltlich und konzeptionell auseinandersetzen möchten. Es werden Grundkenntnisse über das bio-psycho-soziale Modell der ICF vorausgesetzt.

Arbeitsmittel und Methodik

Methoden: Vortrag, Wechsel von Plenum und Kleingruppen

Hinweise

Die 4 Module finden folgendermaßen statt:

Modul 1: 26.08.24 von 09:00 - 12:00 Uhr bei Regina Wrobel

Modul 2: 02.09.24 von 09:00 - 12:00 Uhr bei Regina Wrobel

Modul 3: 16.09.24 von 09:00 - 12:00 Uhr bei Adrianne Richter

Modul 4: 23.09.24 von 09:00 - 15:00 Uhr bei Regina Wrobel & Adrianne Richter

Die Veranstaltung wird als WebSeminar mit der Software BigBlueButton durchgeführt. Das Seminar ist urheberrechtlich geschützt. Die angemeldete Person verpflichtet sich, keine visuellen, akustischen oder sonstige Aufnahmen des WebSeminars vorzunehmen. Zuwiderhandlungen können urheberrechtlich, datenschutzrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.

Die Teilnahme ist browserbasiert möglich und Sie benötigen dafür eine stabile, leistungsfähige Internetverbindung sowie einen Computer oder ein Notebook mit Lautsprecher (Tonausgabe) sowie Mikrofon und auch eine Kamera. Es sollte sichergestellt sein, dass Sie einen aktuellen Browser (empfohlen: Google Chrome) benutzen können und von Seiten Ihrer IT Firewalls den Zugang nicht blockieren.

Ca. eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie weitergehende Informationen zur Teilnahme an dem WebSeminar.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Werktagen vor der Veranstaltung zu dem WebSeminar anmelden, solange die Höchstteilnahmezahl nicht erreicht ist. Sieben Tage vor der Veranstaltung wird darüber entschieden, ob das WebSeminar stattfinden wird. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich.

Kontakt

Frau Astrid Meinen

Telefon: 0511 1609-6025

E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen@nsi-hsvn.de)